

Ihre Fax-Anmeldung kostenfrei an 0800 8343-240

- Ich nehme am Dienstag, 08.01.2019 teil.
- Ich nehme am Dienstag, 12.02.2019 teil.
- Ich nehme am Dienstag, 19.03.2019 teil.

Name 1

Name 2

Name 3

E-Mail-Adresse

Straße

PLZ/Ort

Diese Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.
Es wird keine Anmeldebestätigung versandt.

Ort/Datum

Unterschrift

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:

Ich willige ein, dass die hier angegebenen personenbezogenen Daten von der amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH gemäß Art. 6 DSGVO gespeichert und ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet und genutzt werden: (1) für die Erstellung und den Versand von Veranstaltungseinladungen und Newslettern (postalisch, per Fax oder per E-Mail) und (2) für das Veranstaltungsmanagement Hamburg (Teilnehmerlisten etc.). Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Informationen

Fortbildungen im aescuLabor Hamburg

Januar – März 2019

Veranstaltungsort
aescuLabor Hamburg
Veranstaltungsraum 1. OG
Haferweg 40 | 22769 Hamburg

Zertifizierung
Diese Fortbildungsveranstaltungen werden bei der Ärztekammer Hamburg mit je 4 Punkten beantragt.

Veranstalter

aescuLabor Hamburg
Haferweg 36
22769 Hamburg

Ihr Ansprechpartner

Bei Fragen zu diesen Veranstaltungen ist die Veranstaltungsorganisation gern für Sie da:

veranstaltungen@amedes-group.com
Telefon 040 334411-9966
Telefax 0800 8343-240 (kostenfrei)

Die amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH ist ein durch die Ärztekammer Hamburg akkreditierter Veranstalter von Fortbildungsmaßnahmen.



aescuLabor Hamburg 

Fortbildungen im aescuLabor Hamburg

EINLADUNG FÜR ÄRZTE

Programmübersicht Januar – März 2019



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

up to date zu bleiben ist bei der rasanten Entwicklung des medizinischen Wissens eine stete Herausforderung. Dies trifft auf die Klinische Medizin gleichermaßen zu, wie auf die analytisch-diagnostischen Bereiche.

Brücken des Wissens bauen, Aktualität im medizinischen Alltag vermitteln und Innovation sichtbar machen: Dies sind die Prämissen, unter denen wir unsere Fortbildungen für Sie konzipieren.

Die Trias „Klinische Medizin – Wissenschaft – moderne Labordiagnostik“ stellt dabei das tragende Fundament der Inhalte unserer Veranstaltungen dar. Ausgewählte Experten vermitteln Ihnen hier den neuesten Stand zu verschiedensten Themenbereichen.

Informieren Sie sich im Rahmen unserer Fortbildungen und diskutieren Sie gemeinsam mit uns und den Referenten.

Wir freuen uns, Sie im aescuLabor Hamburg begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen, Ihr



Prof. Dr. med. Kai Gutensohn
aescuLabor Hamburg

Programm

Dienstag, 8. Januar 2019

19:30–22:00 Uhr

Der schwierige Patient

Haben Sie schon einmal einen höchst außergewöhnlichen Vortrag mit einem maximal relevanten Bezug zu Ihrem Praxisalltag gehört. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen. Diese Präsentation wird sich für immer bei Ihnen im „Memory Speicher“ des Gehirns ablegen und tagtäglich abrufbar sein.

Der SCHWIERIGE PATIENT ist ein Konfliktpotenzial, das uns allen immer wieder begegnet. Doch wie treten wir diesen Menschen richtig gegenüber? Unser Kollege, Herr Henning Kothe, wird Sie auf der Klaviatur möglicher Lösungen so begleiten, dass Sie ab dem Folgetag selbst die Partitur schreiben können.

Sie werden im Rahmen dieses überraschenden Vortrags die notwendigen „Tools“ an die Hand bekommen, die Sie zur Lösung inter-menschlicher Differenzen suchen und für den souveränen Umgang mit Patienten des Schwierigkeitsgrades >3+ benötigen.

Eine Fortbildungsveranstaltung der ganz besonderen Art. Lassen Sie sich überraschen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns zu diesem Vortrag begrüßen dürfen.

Dr. med. Henning Kothe

Dienstag, 12. Februar 2019

19:30–22:00 Uhr

Entdecke die Möglichkeiten „Dauer der Antikoagulation nach venöser Thromboembolie“ Ursachen / Diagnostik und Folgen der VTE

Im ersten Teil wird Frau Dr. Baron über die Ursachen, die Diagnostik und die Folgen einer VTE referieren.

Die Entscheidungsfindung über die Dauer einer Antikoagulation insbesondere nach einer ersten, spontanen venösen Thromboembolie (VTE) ist eine der schwierigsten Aufgaben in der hämostaseologischen Praxis. Insbesondere in den recht neuen Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der VTE wurde ein patientenfokussiertes und individuelles über ein früher eher kategorisiertes Vorgehen gestellt. So ergeben sich viele Möglichkeiten, die es für den jeweiligen Patienten zu entdecken gilt. Gerne können Sie Fallbeispiele aus Ihrer Praxis mitbringen, die wir dann gemeinsam mit Ihnen an diesem Abend diskutieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei uns zu diesem Vortrag begrüßen dürfen.

Prof. Dr. med. Jürgen Ringwald / Dr. med. Friederike Baron

Dienstag, 19. März 2019

19:30–22:00 Uhr

Volkskrankheit chronische Niereninsuffizienz: Neue Wege in der Diagnostik

Die Zahl der Menschen mit Nierenerkrankungen nimmt stetig zu. Zehn bis 15 Prozent sind betroffen.

Man spricht von einer Niereninsuffizienz, wenn die Funktion der Niere länger als 3 Monate beeinträchtigt ist. Diese kann auch durch langsam fortschreitende Erkrankungen ohne ein anfänglich fulminantes Ereignis entstehen.

Das Tückische: Zu Beginn löst die Krankheit keine merklichen Symptome aus. Patienten mit chronischer Nierenfunktionseinschränkung weisen aber ein deutlich erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Organ- komplikationen auf. Daher ist es von außerordentlicher Wichtigkeit Nierenerkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu therapieren.

An diesem Abend möchte ich Ihnen neue Wege in der Diagnostik aufzeigen. Gerne können Sie Fallbeispiele aus Ihrer Praxis mitbringen. Wir freuen uns auf eine interaktive diskussionsreiche Veranstaltung mit Ihnen.

Prof. Dr. med. Tobias B. Huber

Referenten

Dr. med. Henning Kothe

Facharzt für Innere Medizin
Hamburg

Prof. Dr. med. Jürgen Ringwald

Ärztlicher Leiter
DRK Blutspendedienst Nord-Ost
Institute für Transfusionsmedizin Lütjensee und Schleswig

Dr. med. Friederike Baron

Zentrum für Gefäßmedizin
Hamburg

Prof. Dr. med. Tobias B. Huber

Klinikdirektor
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Zentrum für Innere Medizin
III. Medizinische Klinik und Poliklinik